

Wir über uns

Die Georg-von-Langen-Schule ist anerkanntes Kompetenzzentrum der beruflichen Bildung in der Region im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

In über 50 Ausbildungsberufen und unseren vollzeitschulischen Bildungsgängen der verschiedensten Berufsfelder erwerben unsere Schülerinnen und Schüler zukunftsorientierte Qualifikationen auf hohem Niveau für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang.

Hier treffen täglich Menschen mit sehr unterschiedlichen Interessen, Lebenserfahrungen und Bedürfnissen zusammen. Uns ist wichtig, dass alle, die in unserer Schule zusammenkommen, in einer offenen und spannungsfreien Atmosphäre lernen und arbeiten können.

Der gegenseitige Umgang miteinander ist geprägt von Toleranz und gegenseitiger Aufmerksamkeit.

Die Grundlage hierfür bildet das Leitbild der Georg-von-Langen-Schule.



Anmeldung

Bitte bewerben Sie sich mit einem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular, Passfoto, Lebenslauf und einer beglaubigten Fotokopie ihres letzten Zeugnisses **bis zum 01. März für das jeweils folgende Schuljahr.**

Den Anmeldevordruck und weitere Informationen über vollzeitschulische Bildungsangebote der Georg-von-Langen-Schule, Berufsbildende Schulen Holzminden, finden Sie unter

www.bbs-holzminden.de

Georg-von-Langen-Schule Berufsbildende Schulen Holzminden

Hauptgebäude:
Von-Langen-Allee 5
37603 Holzminden

Technikzentrum:
Liethstraße 12
37603 Holzminden

Telefon: 0 55 31 / 93 78 - 0

Telefax: 0 55 31 / 93 78 - 79

E-Mail: buero@bbs-holzminden.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr



Das regionale Kompetenzzentrum
für berufliche Bildung



**Zweijährige
Berufsfachschule
Sozialpädagogische
Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent**

Zielsetzung

Sie möchten im erzieherischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und als Zweitkraft die Arbeit von Erzieherinnen/ Erziehern unterstützen?

Sie wollen Ihre Allgemeinbildung festigen und vertiefen und streben ggf. den Besuch der Fachschule Sozialpädagogik an?

Dann gehören Sie zu der Zielgruppe der **Zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent**.

Aufnahmevoraussetzung

Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme in die **Klasse I** der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent ist der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss.

In die **Klasse II** werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, die Klasse I der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent erfolgreich besucht haben oder die Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen.

Hinweis: Am Tag der Einschulung müssen ein ausreichender Immunschutz, ein erweitertes Führungszeugnis sowie ein Praktikumsvertrag vorliegen.

Unterricht

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern
Deutsch/Kommunikation
Englisch/Kommunikation
Mathematik
Politik
Sport
Religion

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	
<i>Klasse I</i>	<i>Klasse II</i>
Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle	Entwicklung beruflicher Identität
Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern	Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
Betreuung und Begleitung von Kindern	Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung	Pädagogische Konzepte
Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I	Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II
Arbeit mit Familien und Bezugspersonen	Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

Die Theorie wird in Modulfolgen vermittelt.

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis
Während des Ausbildungsganges wird eine praktische Ausbildung in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt. Um eine möglichst enge Verbindung von Theorie und Praxis zu erreichen, findet das

Praktikum unterrichtsbegleitend statt. Das Praktikum wird über monatliche Reflexionsstunden in der Schule begleitet.

In der Klasse II erfolgt ein Wechsel der Einrichtung. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während des Praktikums erbringen, werden von einer Lehrkraft bewertet.

Der Ausbildungsgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Klausurarbeiten mit einer Bearbeitungszeit von je drei Zeitstunden.

Die praktische Prüfung wird in einer sozialpädagogischen Einrichtung durchgeführt.

Abschlüsse, Berechtigungen

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird der erweiterte Sekundarabschluss I erlangt.

Der Abschluss berechtigt zur Tätigkeit als zweite Fachkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen (Krippen, Kindergärten, Horten, Grundschulen – in der Betreuung).

Die Fachschule Sozialpädagogik (Ziel: Erzieherin/ Erzieher) kann besucht werden, wenn mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch/Kommunikation sowie in den Lernbereichen Theorie und Praxis vorliegen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bbs-holzminden.de